# Rezensionen von Buchtips.net

## Philip Caveney: Sebastian Dark - Der Piratenprinz

Buchinfos


| | |
|---|---|
| Verlag: | C. Bertelsmann Jugendbuch Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen) |
| Genre: | Fantasy |
| ISBN-13: | 978-3-570-13397-2 (bei Amazon.de bestellen ) |
| Preis: | 9,89 Euro (Stand: 22. August 2025) |


Weil Königin Kerin ihm eröffnete, dass der Halbmensch und sie keine gemeinsame Zukunft haben können, zog er aus der Stadt Keladon fort. In seiner Begleitung ist nur der geschwätzige Büffelop Max, der den Planwagen zieht und der Gormirer Cornelius Drummel. Vor einiger Zeit mussten sie durch den Wald von Geltan und nun stehen sie schon wieder davor. Und das nur, weil Cornelius von einem Mann eine Schatzkarte kaufte, der den Weg zu einem sagenhaften Piratenschatz zeigen soll. Der Schatz von Callinestra ist natürlich ein gutes Argument, die beschwerliche Reise anzutreten. Lediglich Max mault, der Wagen sei zu schwer beladen, er hätte Schmerzen in den Hufen, die Schultern tun ihm weh und anderes mehr. Da es keinen anderen Weg in die Hafenstadt gibt, müssen sie den Wald durchqueren. Dort treffen sie auf Leonora und Adam und übernachten in deren Höhle. Mitten in der Nacht wurden sie von den beiden überfallen und töten, mehr aus versehen, Adam. Leonora ist eine Hexe und verflucht die kleine Reisegruppe. Sie werden von nun an ständig von Leonora verfolgt und der Fluch zeigt bei Sebastian langsam Wirkung.

Die Fortsetzung der Abenteuer von Sebastian Dark und seiner Begleiter unterscheidet sich nicht von seinem Vorgänger. Philip Caveney benutzt den gleichen erzählerischen Aufbau wie bereits in Der falsche König. Das mag den ein oder anderen Leser stören, ist aber nicht wirklich von Nachteil. Denn gerade die Jugendlichen mögen gleichartige Geschichten. Dass der Autor dabei aber jedes Klischee übernimmt und nichts neues findet, macht das Buch nicht abwechslungsreicher. Das Buch fällt durchaus in die Gruppe der abenteuerlichen Fantasy. Einer Unterhaltungssparte in der so ziemlich jedes Buch eingeordnet werden kann. wieder einmal ist es eine Aufgabenstellung, die Suche nach dem Piratenschatz, die den Ausschlag für eine lange Reise angibt. Sebastian Dark ist der jugendliche Draufgänger, mit denen sich gern jeder Junge gleich setzt. Cornelius ist der väterliche Freund, der Mann der die Vernunft gepachtet hat und Sebastian immer wieder aus der Klemmen hilft, während Max das Arbeitstier ist, das zudem für den Humor in der Erzählung zuständig ist. Vor allem die Streitgespräche zwischen Max und Cornelius sorgen immer wieder für Abwechslung, wie auch die abenteuerlichen Situationen in die Sebastian gerät.
Der Spass am Buch erhöht sich ums doppelte, denn im schutzumschlag befindet sich eine Spielkarte die man ausklappen kann und mit einfachsten Mitteln ein nettes Verfolgungsspiel durchführen kann.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von erik schreiber
[28. November 2008]